

Innenhof der Hochschule

Aufnahme: Lange, Braunschweig

# Bernhard-Rust-Hochschule für Lehrerbildung Braunschweig

---

## Arbeitsplan für das Sommerhalbjahr 1938



**Semesterbeginn: 21. April 1938.**  
**Semester schluß: 15. Juli 1938.**

**Anfragen zu richten an die Geschäftsstelle der  
Bernhard-Rust-Hochschule für Lehrerbildung,  
Braunschweig, Konstantin-Milde-Straße 16**

## **Verwaltung.**

### **Direktor:**

N. N.

Mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt:

Prof. Dr. Bernhard Hertwig.

Sprechstunde: Montag – Freitag 11 – 12 Uhr in der Hochschule,  
Anmeldung Zimmer 17.

### **Leiter der Dozentenschaft und Führer des NS-Dozentenbundes:**

b. Prof. Kurt Völl.

### **Dreierauschuß:**

Vertretungsweise: Prof. Dr. Bernhard Hertwig,

b. Prof. Kurt Völl,

b. Studentenfürher Ludwig Leopold.

### **Ermittlungsführer:**

Prof. Dr. Bernhard Hertwig (vorläufig beauftragt).

### **Büchereiverwaltung:**

Prof. Dr. Karl Hoppe,

Ernst Böttger, Büchereiangestellter, Bäderkint 1.

### **Geschäftsstelle und Hausverwaltung:**

Geschäftszeit: Täglich 9 – 12 Uhr, S. 7447/48.

Heyno Burgdorf, Regierungsinspektor, Hans-Dörner-Straße 43,  
Friedrich Ehrlich, Hausmeister.

### **Kasse:**

Braunschweigische Staatsbank, Landeshauptkasse.

### **Kommunikations:**

Für Landhüterzichter: Bankstraße 16. S. 296.

## **Studentenschaft.**

Studentenschaftsführer: beauftragt Ludwig Leopold.

Stellvertreter: H. H.

Kasse und Verwaltung: Karl-Heinz Marggraf.

Amt für körperliche Erleichterung: Franz Ulrich.

Sozialamt: Reinhold Märker.

Politische Erziehung, Land- und Fabrikdienst: Karl Reimers.

## **Studentenwerk Braunschweig e. V.**

Vorstand:

Prof. Dr. Bernhard Herwig, Vorsitzender,  
 cand. Chem. W. Hansi, Leiter.

Geschäftsführung:

Dipl.-Volkswirt U. Uhlenborn.

Geschäftsstelle:

Studentenheim „Hermann-Heydenreich-Haus“, Fallersleben-  
 wall 10, Zimmer 11. Geschäftszeit: 8 – 13 Uhr. S. 6651 u. 5344/46.

Studentenheim:

Im „Hermann-Heydenreich-Haus“ stehen Speise-, Arbeits-, Auf-  
 enthalts-, Les-, Musik- und Studentinnenzimmer zur Verfügung.

Wirtschaftsdienst:

Mensa:

Mittags- u. Abendmahlzeiten. Geöffnet: 12 – 14 Uhr, 19 – 20 Uhr.

Erfrischungsraum in der Bernhard-Rust-Hochschule:

Geöffnet: 8.30 – 13.30 Uhr und 15 – 18 Uhr außer Sonnabend-  
 nachmittag.

Papierverkaufsstelle in der Technischen Hochschule:

Verkauf sämtlichen Studienbedarfs (Schreib- und Zeichen-  
 waren, Zeichengeräte, Reißzeuge, Rechenschieber usw.). Geöffnet:  
 8 – 13 Uhr, 15 – 17.30 Uhr.

### **Bücherei:**

Kostenlose Benutzung. Ausleihzeiten: Montag und Donnerstag 12 – 13.30 Uhr, in den Ferien: Donnerstag 12 – 13 Uhr.

### **Büchervermittlung:**

Beschaffung von Büchern zu ermäßigten Preisen. Sprechstunden: Freitag 11 – 12 Uhr.

### **Leihkasse:**

Ausgabe von kurzfristigen Darlehen gegen Bürgschaft (Studierende können nicht Bürge sein!) zur Behebung vorübergehender Schwierigkeiten.

### **Wohnungsvermittlung:**

Auskunft in der Geschäftsstelle.

### **Bootsvermietung:**

Gegen geringe Leihgebühr stehen im Studentenheim Boote zur Verfügung.

### **Bootshaus:**

Gelegenheit zur Unterstellung von Booten.

### **Gesundheitsdienst:**

#### **Sachbearbeiter für die Bernhard-Rust-Hochschule:**

Wilhelm Radke.

Sprechstunde: Mittwoch 13.15 – 14 Uhr im Studentenheim.

#### **Studentische Krankenversorgung und Unfallversicherung:**

Jeder Student ist gegen Krankheit und Unfall versichert. Die Beiträge sind in den studentischen Gebühren enthalten.

#### **Gesundheitsförderung:**

Außer die Pflichtenleistungen der studentischen Krankenversorgung hinaus können bei notwendig werdenden Heilkuren und sonstigen Notlagen Beihilfen gewährt werden.

## **Ausbildungsschulen:**

Volksschule in der Pestalozzistraße, Rektor Rudolf Friese.

Volksschule in der Ael-Schaffeld-Straße, Rektor W. Poppendieck.

Stadtschulpraktikum: Volksschulen der Stadt Braunschweig.

Landeschulpraktikum: Schulen des Landes Braunschweig.

# Allgemeine Veranstaltungen der Hochschule.

## Stunde der Hochschule.

Feierstunden, Vorträge von Vertretern von Staat und Partei.

## Flaggenappell und Flaggendienst.

## Kameradschaftsdienst der Studentenschaft.

## Lager und Studienfahrten.

## Collegium musicum, gemeinsam mit dem HJ.-Orchester.

## Sport und Spiel, Dozenten, Studenten, Betriebsgemeinschaft.

# Vorlesungen und Übungen.<sup>1)</sup>

## 1. Erziehungswissenschaft, Charakter- und Jugendkunde.

### Geschichte der Erziehungs- und Bildungssysteme

(2. Sem.) 2 Std. . . . . Berger

Die völkisch-politischen Erziehungsordnungen (2. Sem.) . . . . . } Berger u.

Abg. in Gruppen 2 Std. . . . . } Zeitzschel

Pädagogik der Gegenwart (3. u. 4. Sem.) 1 Std. . . . . Berger

Musische Bildung (Wesen, Formen, Gehalte) (3. Sem.,

Gruppe A) Abg. 2 Std. . . . . Berger

Pestalozzi (3. Sem., Gruppe B) Abg. 2 Std. . . . . Zeitzschel

Die ausländischen Erziehungssysteme und das aus-

landsdeutsche Schulwesen (4. u. 5. Sem.) 1 Std. . . . . Zeitzschel

Weltanschauung und Erziehung (4. Sem.) Abg. 2 Std. . . . . Berger

Politische Erziehung (nach Alfred Bäumler) (5. Sem.) . . . . . } Berger u.

Abg. in Gruppen 2 Std. . . . . } Zeitzschel

Kindes- und Jugendkunde (2. Sem.) 2 Std. . . . . Hertwig

Übungen zur pädagogisch-psychologischen Anthropologie

(2. Sem.) in Gruppen 1 Std. . . . . Hertwig

Typen- und Charakterlehre (3. Sem.) 2 Std. . . . . Hertwig

<sup>1)</sup> Abkürzungen: W. = Wahlsach, wf. = wahlfrei, Abg. = Übungen, HJ = Studierende für das höhere Lehramt.

- Kolloquium zur Jugendkunde und Erziehung (4. und 5. Sem.) in Gruppen 1 Stb. . . . . Hertwig**
- Kolloquium zur Rassen- und Charakterkunde (4. und 5. Sem.) in Gruppen 1 Stb. . . . . Kiesel**

## 2. Heimat-, Volks- und Rassenkunde.

- |  |                                  |
|--|----------------------------------|
| <b>Stadt und Dorf als Quelle für Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht (2. Sem.) W. (wof. für alle Semester) Abg. 1 Stb. . . . .</b> | } Krolff u. Gleichsig            |
| <b>Arbeitsgemeinschaft Deutscher Osten (wof. 2.-5. Sem.) 1 Stb. . . . .</b>  |                                  |
| <b>Vor- und Frühgeschichte Niedersachsens (2. Sem.) 1 Stb. . . . .</b>   | } Krolff Gleichsig               |
| <b>Arbeitsgemeinschaft Vorgeschichte - Volkskunde „Haus und Hof im norddeutschen Raum“ (wof. 2.-5. Sem.) 2 Stb. . . . .</b>                    |                                  |
| <b>Lehrausflüge zur Vorgeschichte, Landes- und Volkstumskunde (wof. 2.-5. Sem.) . . . . .</b>  | } Hardung Krolff Tode            |
| <b>Das Deutschtum in der Welt und seine geographische Verbreitung (2.-5. Sem.) (H.) 2 Stb. . . . .</b>   |                                  |
| <b>Feste und Bräuche im Jahreslauf (3. u. 4. Sem.) (H.) 2 Stb. . . . .</b>   | } Iben Hardung                   |
| <b>Das volkstümliche Erzählgut (Sage, Märchen, Sprichwort) als Spiegel deutscher Lebensanschauung (2. Sem.) W. 1 Stb. . . . .</b>              |                                  |
| <b>Grundzüge und Grundfragen der deutschen Volkskunde (3.-5. Sem.) W. 2 Stb. . . . .</b>   | } Hardung                        |
| <b>Der bauerliche Lebenskreis (2. Sem.) W. 2 Stb. . . . .</b>  |                                  |
| <b>Arbeitsgemeinschaft „Lied und Tanz im Lebenslauf“ (wof. 2.-5. Sem.) 2 Stb. . . . .</b>  | } Hardung<br>Frl. Laue<br>Peters |
| <b>Volkstümliche Führungen (wof. 2.-5. Sem.) . . . . .</b>   |                                  |
| <b>Die völkischen Bildungswerte in der deutschen Dichtung (5. Sem.) W. Abg. 2 Stb. . . . .</b>   | } Hoppe                          |
| <b>Einführung in die Vererbungslehre (2. Sem.) 2 Stb. . . . .</b>  |                                  |

## 3. Wahlfächer.

### **Deutsche Sprache und Literatur.**

- Geschichte der neueren Literatur (Vom Beginn der Deutschen Bewegung im 18. Jahrh.) (2. u. 4. Sem.) 1 Stb. . . . . Hoppe**



<b>Das Faustproblem in der deutschen Dichtung (2. und 3. Sem.)</b>	<b>Abg. 2 Stb.</b>	<b>Hoppe</b>
<b>Die Dichtung der deutschen Gegenwart (4. Sem.)</b>	<b>Abg. 2 Stb.</b>	<b>Hoppe</b>
<b>Die völkischen Bildungswerte in der deutschen Dichtung (5. Sem.)</b>	<b>Abg. 2 Stb.</b>	<b>Hoppe</b>
<b>Mundart und Schriftsprache (H.)</b>	<b>Vorl. u. Abg. 1 Stb.</b>	<b>Hoppe</b>
<b>Lektüre mittelhochdeutscher Texte (H.)</b>	<b>Abg. 2 Stb.</b>	<b>Hoppe</b>
<b>Deutsche Geschichte und Vorgeschichte.</b>		
<b>Deutschland im Kreise der Weltmächte von 1871 bis zur Gegenwart (2. u. 3. Sem.)</b>	<b>2 Stb.</b>	<b>Koloff</b>
<b>Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht (4. und 5. Sem.)</b>	<b>2 Stb.</b>	<b>Koloff</b>
<b>Stadt und Dorf als Quelle für Geschichtswissenschaft und Geschichtsunterricht (2. Sem.)</b>	<b>Abg. 1 Stb.</b>	<b>Koloff u. Gleichsig</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft Deutscher Osten (wfl. 2.-5. Sem.)</b>	<b>1 Stb.</b>	<b>Koloff</b>
<b>Entstehung und Schicksale der indogermanischen Völker (H.)</b>	<b>2 Stb.</b>	<b>Gleichsig</b>
<b>Bestimmung und Behandlung vorgeschichtlicher Funde (2. u. 3. Sem.)</b>	<b>Abg. je 1 Stb.</b>	<b>Tode</b>
<b>Vor- und Frühgeschichte Niedersachsens (2. Sem.)</b>	<b>1 Stb.</b>	<b>Gleichsig</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft Vorgeschichte-Volkskunde „Haus u. Hof im norddeutschen Raum“ (wfl. 2.-5. Sem.)</b>	<b>2 Stb.</b>	<b>Hardung u. Tode</b>
<b>Lehrausflüge zur Vorgeschichte, Landes- und Volkskunde (wfl. 2.-5. Sem.)</b>		<b>Hardung Koloff Tode</b>
<b>Volkskunde.</b>		
<b>Feste und Bräuche im Jahreslauf (3. u. 4. Sem.) (H.)</b>	<b>2 Stb.</b>	<b>Hardung</b>
<b>Das volkstümliche Erzählgut (Sage, Märchen, Sprichwort) als Spiegel deutscher Lebensanschauung (2. Sem.)</b>	<b>1 Stb.</b>	<b>Hardung</b>
<b>Grundzüge und Grundfragen der deutschen Volkskunde (3.-5. Sem.)</b>	<b>Abg. 2 Stb.</b>	<b>Hardung</b>
<b>Der bäuerliche Lebenskreis (2. Sem.)</b>	<b>Abg. 2 Stb.</b>	<b>Hardung</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft „Lied und Tanz im Lebenslauf“ (wfl. 2.-5. Sem.)</b>	<b>2 Stb.</b>	<b>Hardung Frl. Laue Peters</b>

Arbeitsgemeinschaft Vorgesichte-Volkskunde, Haus u. Hof im norddeutschen Raum' (ws. 2.-5. Sem.) 2 Std.	} Hardung u. Tode
Volkskundliche Führungen (2.-4. Sem.) . . . . .	
Hardung	
Erdfunde.	
Das Deutschtum in der Welt und seine geographische Verbreitung (2.-5. Sem.) (H.) 2 Std. . . . .	Iben
Biologie.	
Einführung in die Vererbungslehre (2. Sem.) 2 Std. . . . .	Köster
Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers (3. Sem.) 2 Std. . . . .	Thiele
Praktikum der Wirbellosen (2. Sem.) 3 Std. . . . .	Köster
Englisch.	
Englische Phonetik I (1. u. 2. Sem.) (H.) 2 Std. . . . .	Hinze
Grundzüge der englischen Sprachgeschichte II (H.) 2 Std. . . .	Hinze
Englische Sprachübungen (H.) 1 Std. . . . .	Hinze
Religionslehre.	
Christentum und Deutschtum (ws. 2.-4. Sem.) Abg. 2 Std. . . . .	Dosse
Die deutsche Reformation (2.-4. Sem.) 1 Std. . . . .	Dosse
Neutestamentliche Briefe (2.-4. Sem.) Abg. 2 Std. . . . .	Dosse
Leibeserziehung.	
Geschichte der Leibeserziehung II (2.-4. Sem.) 1 Std. . . . .	Völl
Kampfsport und Methodik des Sportunterrichtes (2.-4. Sem.) Abg. 1 Std. . . . .	Völl
Sporthygiene und Erste Hilfe (2.-4. Sem.) Abg. 1 Std. . . . .	N. N.
Die Erzieherin als Sporthelferin in BDM, Frauen- schaft und DAK (2.-4. Sem.) Abg. 1 Std. . . . .	Frl. Laue
Musikerziehung.	
Vokale und instrumentale Mehrstimmigkeit in der Schule (2. Sem.) 1 Std. . . . .	Peters
Musikgeschichtliche Übungen (2.-5. Sem.) 1 Std. . . . .	Bittrich
Harmonielehre (2.-5. Sem.) 1 Std. . . . .	Bittrich
Übung im Kammermusikalischen Zusammenspiel (ws. 2.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Bittrich
Arbeitsgemeinschaft 'Lied und Tanz im Jahreslauf' (ws. 2.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Hardung, Frl. Laue, Peters

**Zeichnen und Verarbeit.**

Landschaftszeichnen (2. u. 3. Sem.) 3 Std. . . . .	Laue
Arbeitsgemeinschaften (wsf. 2.-5. Sem.):	
1. Kunsfschrift 3 Std. . . . .	Laue
2. Formen in Ton 3 Std. . . . .	Laue
Kunstgeschichtliche Wanderungen durch Braunschweig (wsf. 2.-5. Sem.) . . . . .	Laue
Ausrichtung des zukünftigen Lehrers auf die Aufgabe: Schönheit des Dorfes (wsf. 2.-5. Sem.) . . . . .	Laue
Grundlegende Techniken der Holz-, Papp- und Metall- arbeit (3. Sem.) in Gruppen 2 Std. . . . .	Sprengel
Verarbeit, bezogen auf die Notwendigkeiten des Volks- schulunterrichts (4. Sem.) . . . . .	Sprengel

**Nadelarbeit und Hauswirtschaft.**

Handweberei als Technik (2.-4. Sem.) 3 Std. . . . .	Frl. Jahn
Arbeitsgemeinschaft für Nadelarbeit (2.-4. Sem.) 2 Std. . . . .	Frl. Jahn
Arbeitsgemeinschaft für Hauswirtschaft (2.-4. Sem.) 2 Std. . . . .	N. N.

**4. Allgemeine und besondere Unterrichtslehre.**

Allgemeine Unterrichtslehre und Schulkunde (4. Sem.) 2 Std. . . . .	Mögel
Methodik des Grundschulunterrichts (2. Sem.) 2 Std. . . . .	Mögel
Übungen zur Methodik des Grundschulunterrichts: 'Arbeitsweisen und Arbeitsmittel in der Grund- schule' (2. Sem.) 2 Std. in Gruppen . . . . .	Mögel
Die Landschule (2. u. 3. Sem.) 1 Std. . . . .	Mögel
Arbeitsgemeinschaft: Grundschularbeit (wsf. 4. u. 5. Sem.) 1 Std. . . . .	Mögel
Methodik des Deutschunterrichts (2.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Hoppe
Übungen zur Methodik des Deutschunterrichts 2 Std.: 'Grundfragen muttersprachlicher Bildung' (2. Sem.) . . . . .	N. N.
'Märchen und Sage im Unterricht der Volks- schule' (3. Sem.) . . . . .	N. N.
'Übungen zur deutschen Wortkunde' (4. u. 5. Sem.) . . . . .	N. N.

Methodik des Geschichtsunterrichts (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Koloff
Übungen zur Methodik des Geschichtsunterrichts:	
„Der Geschichtsunterricht in der Volksschule, Lehrplan und Stoffgestaltung“ (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Koloff
Methodik des Vorgeschichtsunterrichts:	
„Stoffauswahl und -gestaltung in der Volksschule“ (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Tode
Methodik des Rechen- und Raumlehreunterrichts (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Schmale
Übungen zur Methodik des Rechen- und Raumlehre- unterrichts (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Schmale
Methodik des erd- und heimatkundlichen Unterrichts:	
„Aufgaben der Erdkunde in der Gesamterzie- hungsarbeit“ (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Iben
Übungen zur Methodik des erd- und heimatkundlichen Unterrichts (3.-5. Sem.) in Gruppen 2 Std. . . . .	Iben
Methodik des Biologieunterrichts (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Thiele
Übungen zur Methodik des Biologieunterrichts (3. bis 5. Sem.) 2 Std. . . . .	Thiele
Methodik des Naturlehreunterrichts (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Schmale
Übungen zur Methodik des Naturlehreunterrichts (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Schmale
Grundlagen des evangelischen Religionsunterrichts (2. Sem.) 2 Std. . . . .	Dosse
Lehranweisung zum Unterricht in den Leibesübungen (3.-5. Sem.) 1 Std. . . . .	Dübel
Übungen zur Gestaltung der Leibeserziehung in Stadt- und Landschulen (3.-5. Sem.) 1 Std. . . . .	Dübel
Lehranweisung zum Unterricht in der Leibeserziehung (3.-5. Sem.) 1 Std. . . . .	Frl. Laue
Übungen zur Gestaltung der Leibeserziehung in Stadt- und Landschulen (3.-5. Sem.) 1 Std. . . . .	Frl. Laue
Methodik des Musikunterrichts: „Der Musikunterricht in der Volksschule – Lehrplan, Liedgut und Me- thoden“ (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Bittrich und Peters
Methodik des Zeichenunterrichts in der Volksschule (3.-5. Sem.) 2 Std. . . . .	Laue

**Methodik des Werkunterrichts:**

„Aufgabe, Geschichte und Stellung der Werk-  
arbeit in der Volksschule“ (3.-5. Sem.) 1 Stb. . . . Sprengel  
Werkzeug- und Werkstoffkunde Übung (3. bis  
5. Sem.) 1 Stb. . . . Sprengel

Methodik des Nadelarbeitsunterrichts (3.-5. Sem.) 2 Stb. . . . Frl. Jahn

Methodik des Hauswirtschaftsunterrichts (3.-5. Sem.)  
2 Stb. . . . N. N.

**5. Schulpraktische Ausbildung**

Unterrichtsbesuche und Besprechungen (2. Sem.) 2 Stb.	{	Dozenten und
		Lehrkräfte der Übungsschulen
Eigene Lehrversuche: 2. Sem., 2 Stb.	{	Dozenten und
3. Sem., 4 Stb.		Lehrkräfte der
4. Sem., 4 Stb.		Übungsschulen
Stadtschulpraktikum 20. Juni bis 9. Juli 1938		Alle Dozenten
Landschulpraktikum Oktober 1938		Alle Dozenten

**6. Leibeserziehung.****Pflichtübungen.****Studenten:**

Grundausbildung (Fünfkampf, Kleinkaliberschießen,  
Schwimmen, Geländelauf) (2. Sem.) 4 Stb. . . . Völl, Dübel  
Leichtathletik und Spiel (3.-5. Sem.) in Gruppen, 1 Stb. . . . Dübel  
Kampfsport (3.-5. Sem.) in Gruppen, 1 Stb. . . . Knöpfle  
Kampfbogen (3. u. 4. Sem.) in Gruppen, 1 Stb. . . . Völl  
Selbstverteidigung (5. Sem.) 1 Stb. . . . Völl  
Pistolenschießen (3. Sem.) 1 Stb. . . . Dübel

**Studentinnen:**

Grundausbildung (Leichtathletik, Rettungsschwimmen,  
Kleinkaliberschießen) (2. Sem.) 4 Stb. . . . Frl. Laue  
Leichtathletik und Spiel (3.-5. Sem.) in Gruppen, 1 Stb. . . . Frl. Laue  
Kampfsport (3.-5. Sem.) in Gruppen, 1 Stb. . . . Knöpfle  
Sportschwimmen (3.-5. Sem.) in Gruppen, 1 Stb. . . . Frl. Laue

## Wahlfreie Übungen für alle Semester.

Fußball	} Trainingsgemeinschaften der Wettspielmannschaften	} Höll, Dübel, Frl. Laue, Knöpfle gemeinsam mit den Kamerad- schaften und dem Amt für körperliche Er- tüchtigung der Studenten- schaft	
Handball			
Basketball			
Faustball			
Leichtathletik	} Training und Wettkampf		
Geräteturnen			
Kleinkaliberschießen	}		
Pistolenschießen			
Tennis			
Selbstverteidigung			
Lehrgänge zum Erwerb des Grund- und Leistungs- scheinens der DRL-S und des Reichssportab- zeichens			

## 7. Musik- und Sprecherziehung.

Stimmbildung (2. Sem.) in Gruppen, 1 Std.	Peters
Musik- und Gesangslehre (3. Sem.) in Gruppen, 1 Std.	Bittrich
Schulpraktisches Singen und Musizieren (4. u. 5. Sem.) in Gruppen, 1 Std.	Bittrich, Peters
Gemeinschaftssingen (2. Sem.) 2 Std.	Peters
(3. u. 4. Sem.) 2 Std.	Bittrich
Vokale und instrumentale Mehrstimmigkeit in der Schule (2. Sem.) W. 1 Std.	Peters
Musikgeschichtliche Übungen (2.-5. Sem.) W. 1 Std.	Bittrich
Harmonielehre (2.-5. Sem.) W. 1 Std.	Bittrich
Collegium musicum (gemeinsam mit dem HJ.-Orchester) (wof. 2.-5. Sem.) 2 Std.	Bittrich
Übung im Kammermusikalischen Zusammenspiel (wof. 2.-5. Sem.) 2 Std.	Bittrich
Arbeitsgemeinschaft: „Lied und Tanz im Lebenslauf“ (wof. 2.-5. Sem.) 2 Std.	} Hardung, Frl. Laue u. Peters Peters, Schacht, Frl. Spring
Instrumentalunterricht (2.-5. Sem.) nach besonderem Plan	

<b>Sprecherziehung in Gruppen</b> . . . . .	<b>Möbius</b>
2. Sem./ 1 Std.	
4. Sem./ 1 Std.	
5. Sem./ 2 Std.	

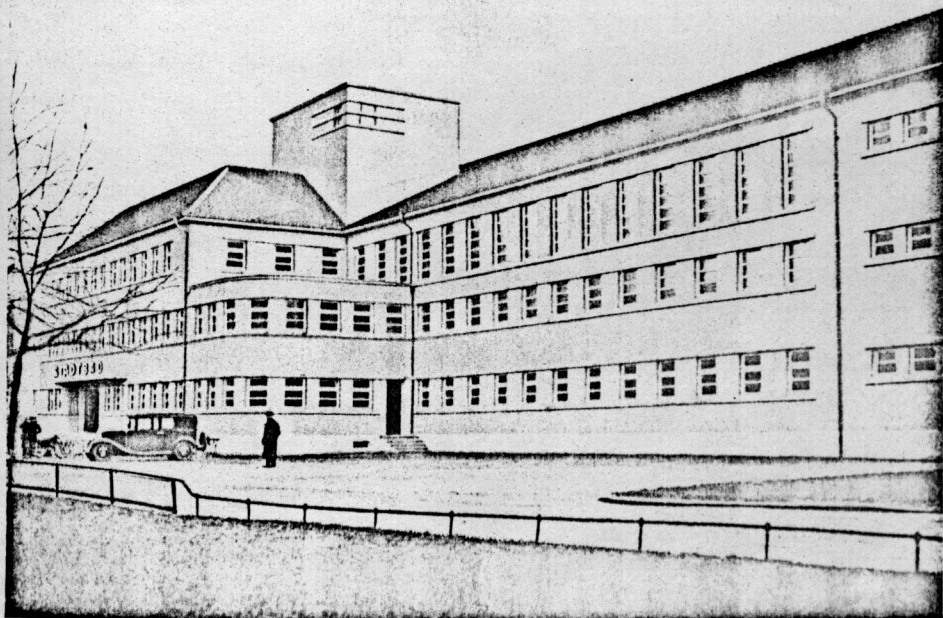
## 8. Kunstlerziehung und Werkarbeit.

<b>Bildhaftes Gestalten im Volksschulunterricht. In</b>	
Gruppen (4. Sem.) 3 Std. (5. Sem.) 2 Std. . . . .	<b>Laue</b>
Landschaftszeichnen (2 u. 3. Sem.) W. 3 Std. . . . .	<b>Laue</b>
Arbeitsgemeinschaften (wof. 2.-5. Sem.) . . . . .	<b>Laue</b>
1. Kunschrift, 3 Std.	
2. Formen in Ton, 3 Std.	
<b>Kunstgeschichtliche Wanderungen durch Braunschweig</b>	
(wof. 2.-5. Sem.) . . . . .	<b>Laue</b>
<b>Ausrichtung des zukünftigen Lehrers auf die Aufgabe:</b>	
„Schönheit des Dorfes“ (wof. 2.-5. Sem.) . . . . .	<b>Laue</b>
Flugmodellbau (2. Sem.) in Gruppen, 2 Std. . . . .	<b>Sprengel</b>
<b>Grundlegende Techniken der Holz-, Papp- und Metall-</b>	
<b>arbeit (3. Sem.) in Gruppen, 2 Std. . . . .</b>	<b>Sprengel</b>
<b>Werkarbeit, bezogen auf die Notwendigkeiten des Volks-</b>	
<b>schulunterrichts (4. Sem.) nach Vereinbarung . . . .</b>	<b>Sprengel</b>

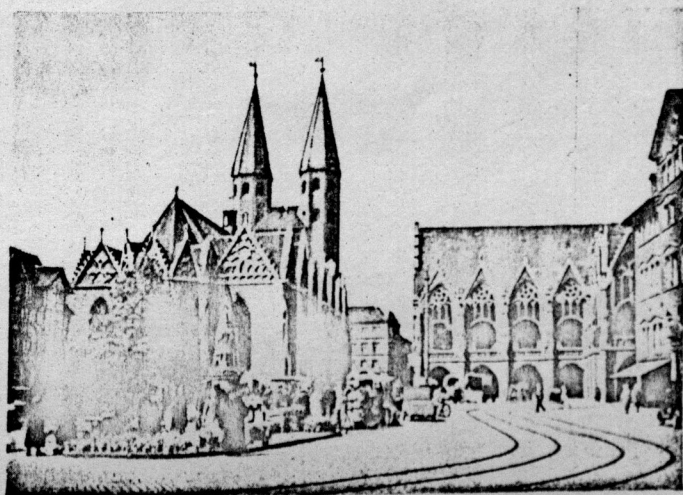
## 9. Nadelarbeit und Hauswirtschaft.

<b>Technik des Maschinennähens (2. Sem.) in Gruppen,</b>	
2 Std. . . . .	<b>Frl. Jahn</b>
<b>Stechen und Weben (3. Sem.) in Gruppen, 2 Std. . . .</b>	<b>Frl. Jahn</b>
<b>Handweberei als Technik (3.-5. Sem.) W. 3 Std. . . .</b>	<b>Frl. Jahn</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft für Nadelarbeit (2.-4. Sem.) W. 2 Std. . .</b>	<b>Frl. Jahn</b>
<b>Hauswirtschaftliche Übungen (2. Sem.) 3 Std. . . . .</b>	<b>N. N.</b>
<b>Hauswirtschaftliche Übungen (3. Sem.) 2 Std. . . . .</b>	<b>N. N.</b>
<b>Arbeitsgemeinschaft für Hauswirtschaft (3. Sem.) 2 Std. . . .</b>	<b>N. N.</b>

Gasthörer erhalten in der Geschäftsstelle eine Ausweisarte gegen Zahlung einer Gebühr von RM. 3.- für eine Semester-Wochenstunde. Lehrer und Lehrerinnen der angegliederten Schulen und Schulamtsbewerber ohne Verdienst zahlen keine Gebühr.



Stadtbad (Schwimmunterricht der Hochschule)



Altstadtmarkt





**2012** 496